



Konzert auf vier Pfoten

Konzert auf vier Pfoten

Er spielte kühn auf sammetweichen Pfoten,
jedoch mit nadelscharfen Raubtierkrallen
verborgen lauernd über Zehenballen,
ein neues Stück nach ungenannten Noten.

Ich hatte es dem Künstler streng verboten,
weil Katzentatzen spielend Lack zerkratzen,
wenn sie vom Klang entflammt im Solo patzen -
doch dieses Requiem gefiel selbst Toten.

Noch führten sie die wilde Katzenspur
frei balancierend über Ton-Lakritzen
so souverän auf schwarzer Tastatur
und mieden sorgsam alle Zwischenritzen.

Da hörte ich den "Trauermarsch es-moll"
und dieses Mal, so fand ich, klang es toll.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!